

# Aspekte

Aktuelles aus der Hospizarbeit in Niedersachsen

**Landesstützpunkt**

 Hospizarbeit und  
Palliativversorgung  
Niedersachsen e.V.


## Nachklapp zum **Festakt zur Unterzeichnung** der „**Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen**“

Frisch war es am 29. November in der protestantischen, schlichtschönen Saalkirche. Der Grund dafür, die Orgel – sie braucht stolze 17,5 Grad, um gesund zu bleiben. Einen wärmenden sportiven Auftakt übernahm das Orga-Team mit Frau Niemann von der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, dem Küster Herrn Jungbluth und den Mitarbeiter\*innen des Landesstützpunktes und ehrenamtlichen Unterstützerinnen. Alle wuselten fleißig umher und zauberten aus der barocken Kirche einen festlichen Veranstaltungsort. In Windeseile wurde eine feierliche Tafel mit weißen Tischdecken für die Unterzeichner der Charta bedeckt und die Namensschilder für geladene Gäste nach Sitzplan auf den Stühlen verteilt. Pressemappen wurden vorbereitet, Programme ausgelegt, Plakate aufgehängt, Rollup's aufgestellt, die Messewand aufgebaut und Infomaterial präsentiert. Bei so viel Öffentlichkeitsarbeit braucht natürlich auch die Presse ihren Platz. Also nochmals Stühle reservieren. Geschafft! Ach nein, die Wegweiser für die Toiletten hängen noch nicht und im Turmzimmer fehlen noch Getränke für die Pressekonferenz. Nun der Deko-Part: liebevoll arrangierte Blumen-gestecke aus der Ideenwerkstatt Nina Martens in Wathlingen verleihen nicht nur den Stehtischen, sondern der gesamten Kirche eine stimmungsvolle Note.

Wunderschön! Wo sind die Musiker? Ah, die

Organistin Frau Marks spielt sich bereits warm und da kommt auch ihr Kollege Herr Kathmann, der Saxophonist! Feinste Musik, bei bester Akustik – Gänsehaut! Jetzt fehlt noch die Moderatorin – Frau Berger. Und da ist sie auch schon, pünktlich auf die Minute. Was macht eigentlich Herr Kind schon hier? Ach so, er hat sich in der Zeit vertan. Also noch genügend Zeit für einen guten Kaffee. Das Buffet steht, es sieht gut aus und riecht ungemein lecker. Der Partyservice Bana aus Hannover zauberte eine bunte und reichhaltige Vielfalt für jeden Gaumen. Auch die ehrenamtlichen Helferinnen haben ihre Position zur Bewirtung eingenommen – alles läuft nach Plan. Bleibt nun noch der Empfang der Gäste – die Kür. Wer ist wer, kommt wann, in welcher Begleitung und nimmt wo Platz? Wer geht zum Pressegespräch, wer unterzeichnet? Herr Domdey als Organisator überließ nichts dem Zufall und instruierte sein Team mit Infos zum Ablauf und Fotos zu den geladenen Gästen. Ein kluger Plan, der sich erfolgreich umsetzen lässt. Alle Gäste haben ihre Plätze eingenommen, aufmerksame Stille kehrt ein, der Festakt kann beginnen.

Die Pressemeldung zur Veranstaltung finden Sie hier: <https://www.hospiz-palliativ-nds.de/wp-content/uploads/2018/11/PM-Festakt-zur-Unterzeichnung-der-Charta-29.11.pdf>

Text: Anke Bsteh, LSHPN

**"Sei du selbst die Veränderung,  
die du dir wünschst für diese  
Welt!"**

Liebe  
Hospizler\*innen,  
liebe Freunde,  
Mahatma Gandhi  
sagt uns etwas  
Selbstverständ-  
liches.  
Menschen, die sich



hospizlich engagieren, tragen zur Veränderung dieser Welt bei. Sie akzeptieren nicht einen gleichgültigen Umgang mit Sterben und Tod und eine unzureichende Palliativversorgung. Wir werden uns - auch im Jahr 26 nach der Gründung des Verbandes - für die Ziele der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen einsetzen, und damit für die Würde einer jeden Person in der wohl schwierigsten Phase ihres irdischen Daseins. Gemeinsam, alle Mitglieder im Verband, bilden wir eine starke Organisation, die Veränderung im Sinne unserer Wünsche verkörpern kann.

Herzliche Grüße und gute Wünsche im Namen des gesamten Vorstands

Euer / Ihr  
Gert Klaus  
Vorsitzender des HPVN



Bildrechte © kareba\_fotolia

Newsletter **Aspekte**:

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung